



28.07.2020 – 12:46 Uhr

Schaufensternacht am Poolbar-Festival

Vaduz (ots) -

Im Rahmen des Poolbar-Festivals in Feldkirch findet am Freitag, 31. Juli 2020 die sogenannte Schaufensternacht statt. Künstlerinnen und Künstler aus Liechtenstein und Vorarlberg spielen abwechselnd vor einem gemeinsamen Publikum. Das Openair-Programm beginnt um 18 Uhr.

Bei einem Fenster kann man rein- und rausschauen. Es ist eine Frage der Perspektive. Die Schaufensternacht beim Poolbar-Festival dient dazu, in beide Richtungen zu schauen - von Liechtenstein nach Vorarlberg und von Vorarlberg nach Liechtenstein. Vor allem soll das Fenster schliesslich aufgemacht werden - ein Austausch soll stattfinden.

Seit 2012 findet sich im Rahmen des Poolbar-Festivals in Feldkirch ein sogenanntes Liechtenstein-Fenster, welches vom Ministerium für Äusseres, Justiz und Kultur finanziell unterstützt wird. "Der Austausch mit der Vorarlberger Kulturszene ist nicht nur kulturpolitisch bedeutsam, sondern auch aussenpolitisch ein Gewinn", sagt Regierungsrätin Katrin Eggenberger. "Auf diese Weise werden seit vielen Jahren spannende Brücken nach Österreich gebaut, die den Künstlerinnen und Künstlern eine zusätzliche Bühne bieten und auch auf der Karriereleiter helfen können."

Das Konzept von Stefan Frommelt hat sich in den vergangenen Jahren bewährt. Als Kurator hat er auch dieses Jahr wieder ein spannendes Programm gemeinsam mit der Poolbar-Festival-Leitung zusammengestellt. Ab 18 Uhr spielt am kommenden Freitag, den 31. Juli der Liechtensteiner Singer und Songwriter Nicolaj Georgiev. Um 19 Uhr stehen Melting Mind aus Liechtenstein und Nu Funk aus Vorarlberg auf der Bühne, gefolgt von Suzie Candell and the Screwdrivers. Den Abschluss macht um 21 Uhr Momo Love aus Liechtenstein und DJ Natur Artwork by Nicolaj Georgiev.

Der Eintritt ist grundsätzlich frei. Aufgrund der Coronasituation ist allerdings eine Reservierung unter www.poolbar.at/day/0731 nötig. Für die 5 Euro Reservationsgebühr bekommt man einen Getränkebon im Wert von 5 Euro.

Pressekontakt:

Ministerium für Äusseres, Justiz und Kultur
T +423 236 60 24

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100852585> abgerufen werden.